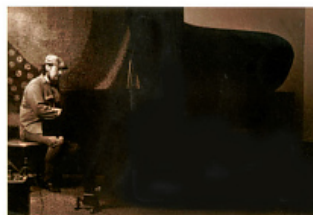


Dr. John † | Hymnen aus New Orleans

Dr. John alias Malcolm „Mac“ John Rebennack Jr., Beiname „The Night Tripper“, geboren 1941 in New Orleans, ist überraschend vorgestern 77-jährig einem Herzinfarkt erlegen. Kaum ein Musiker der neuzeitlichen populären Musik hat die Mississippi-Schwüle, das kreolische Erbe und den speziellen musikalischen Lebensstil zwischen Voodoo, Psychedelic, R & B, Blues und Rock, typisch für den Süden der USA und speziell New Orleans, so treffend wiedergegeben. Stets atmosphärische Musik, vielfach schräg, vielfach Voodoo und Gumbo ...

Dr. John Plays Mac Rebennack



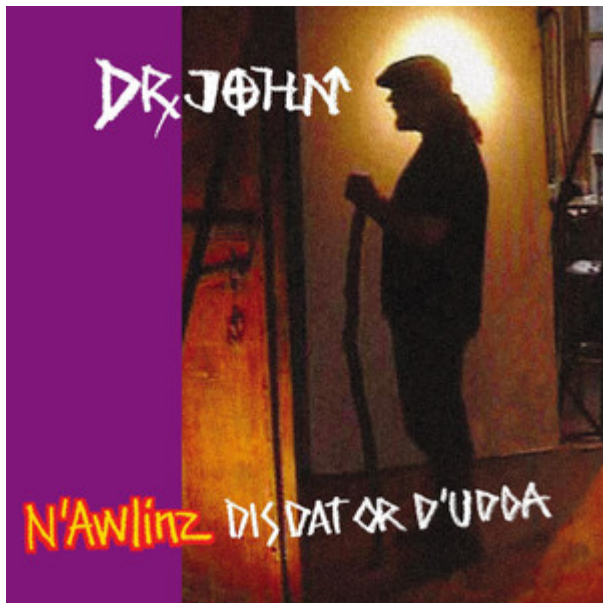
The Legendary Sessions
Volume One

Dr. John Plays Mac Rebennack



The Legendary Sessions
Volume Two

Er hat lange nicht veröffentlicht – zuletzt 2014 *Ske-Dat-De-Dat* – *The Spirit of Satch*, eine vielseitige Reminiszenz an einen anderen großen Sohn der Stadt, Louis Armstrong, aber das Repertoire der Veröffentlichungen ist umfangreich, ich besitze über 20 seiner Alben, es gibt aber noch weit mehr. Für Dr. John-Einsteiger seien die zwei Alben *Dr. John Plays Mac Rebennack Vol 1 und 2* empfohlen →



Ich stelle hier vor die CD ***N'Awlinz Dis, Dat, or D'Udda*** (lautsprachig für: New Orleans, dies, das und anderes) aus dem Jahre 2004, relaxed, laid back oder was für Attribute gewöhnlich damit verbunden werden, aber so klingt es tatsächlich. Bitte achten Sie auf die Titel „*When the Saints...*“ und lassen Sie sich von einer wieder einmal unglaublichen Mavis Staples vereinnahmen. Ja, es ist heiß, es ist schwül in New Orleans, es riecht nach Absinth und Gumbo und all das werden Sie aus Ihren Lautsprechern hören, verspüren.

Sie sollten einen guten Drink zur Unterstützung wählen, einen, der die spezielle Stimmung Dr. John`s Musik fördert, zum Beispiel den [Boulevardier](#), hier treffend beschrieben. Und meine Favoriten [Escudo/Navy Rolls](#) oder der satte [Epikur](#) tun ein weiteres, um ein wenig kreolisch zu fühlen. Und vielleicht lesen Sie dazu den detailreichen Nachruf aus der [Süddeutschen Zeitung](#).

Dr. John war stets ein Vermittler zwischen Blues, Jazz, Latin, Mardi Gras, kreolischen und psychodelischen Einflüssen, vielfach überlagert von Voodoo Kult Stimmungen. Mit ihm spielten “ Gott und die Welt“ und auf diesem Album u.a. B.B. King, Willie Nelson, Mavis Staples und Cyril Neville, sehen Sie weiter unten die Liste der Lieder dieses Albums, ich habe

die beteiligten Musiker aufgeführt. Und wer nicht sogleich vom ersten Stück *Quatre Parishe* wegbeamt, muß zu Helene Fischer oder auf das Boot mit Florian wechseln.

Quatre Parishe

When the Saints Go Marching In feat. **Mavis Staples**

Lay My Burden Down feat. **Mavis Staples**

Marie Laveau feat. **Cyril Neville**

Dear Old Southland feat. **Nicholas Payton**

Dis, Dat or d'Udda

Chickee le Pas feat. **Cyril Neville, Mardi Gras Indians**

The Monkey feat. **Eddie Bo, Mavis Staples**

I Ate Up the Apple Tree feat. **Randy Newman**

You Ain't Such a Much feat. **Snooks Eaglin, Willie Nelson**

Hen Layin' Rooster feat. **Clarence „Gatemouth“ Brown, B.B. King**

Stakalee

Eh Las Bas

St. James Infirmary feat. **Eddie Bo**

Time Marches On feat. **Willie Nelson , B.B.King**

I'm Goin' Home feat. **Cyril Neville**

